

Sechste Sitzung.

Aktum Zürich, Donnerstag den 26. Oktober 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Entschuldigt abwesend: Die Herren Schulräte Düring und Golliez.

Herr Bundesrat Forrer, Chef des eidgen. Departements des Innern, der seine Teilnahme an der Sitzung in Aussicht stellte, war am Erscheinen verhindert.

Das Protokoll führt der Sekretär.

§ 103.

Der Präsident schlägt vor, am Protokoll der letzten Sitzung vom 8. Juli 1905 folgende Abänderungen vorzunehmen:

In § 82, Dispositiv 2, ist an Stelle der Worte: „im physikalischen Laboratorium“ der Passus „im *elektrotechnischen* Laboratorium“ zu setzen.

In § 84. Lehrauftrag an Ingenieur Löhle ist die Stundenzahl für die „Übungen in Eisenkonstruktionen“ zu rektifizieren. Es muss heissen; am 3. Kurs der Architektenschule mit 2 Stunden pro Woche und am 4. Kurs der mechanisch-technischen Abteilung mit 3 Stunden wöchentlich.

In § 98 sind die Examinatoren für die Aufnahme-Prüfungskommission in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen.

Der Schulrat erklärt sich mit diesen Abänderungen einverstanden, erteilt dem besagten Protokoll seine Genehmigung und nimmt anschliessend daran Kenntnis von den seither getroffenen Präsidialverfügungen und Beschlussausführungen.

§ 104.

Gestützt auf ein Referat des Präsidenten über das Ergebnis der am Vormittage stattgehabten Beratungen der Budgetkommission über den Stand der Jahresrechnung des eidgen. Polytechnikums per 1905 und gemäss einem Antrage der Kommission

beschliesst der Schulrat:

1. Es sei dem eidgen. Departement des Innern zu beantragen:
 - a) Es möchte der h. Bundesrat bei den eidgen. Räten um die Bewilligung eines Extrakredites im Betrage von Fr. 20,365 nachsuchen zur Deckung des Defizites der Jahresrechnung des eidgen. Polytechnikums per 1905.
 - b) Es möchte der h. Bundesrat für die bereits mit Ende September im diesjährigen Budget der Schule auf einzelnen Rubriken eingetretenen Ueberschreitungen Indemnität erteilen mit der Ermächtigung, diese Posten noch weiter überschreiten zu dürfen in dem Masse, als es die Verhältnisse des letzten Quartales notwendig machen.
2. Mitteilung an das eidgenössische Departement des Innern durch besonderes Schreiben. (Vide Miss. No. 646.)

Protokollgenehmigung

Änderungen.

Jahresrechnung

pro 1905.

Nachtragkredit etc.

Miss. 646

Aktum, den 26. Oktober 1905.**§ 105.**

Nach Kenntnisnahme einer Zuschrift des Herrn Prof. Hilgard vom 3. Aug. 1905, No. 1106, aus der hervorgeht, dass der Schreiber den Schulratsbeschluss vom 8. Juni 1905, betreffend den Exkursionsfonds der Ingenieurschule, nicht zu respektieren gewillt ist, wird,

in Erwägung,

dass die Mittel zur Wahrung der Rechte der Schule erschöpft sind, auf den Antrag des Präsidenten *beschlossen:*

Der Bundesrat wird, in der Voraussetzung, dass er die Auffassung des Schulrates über die Behandlung von Schulfonds billige, um Erteilung einer Vollmacht zur Betretung des Rechtsweges behufs Durchführung des Schulratsbeschlusses vom 8. Juni 1905 ersucht.

Mitteilung an das eidgenössische Departement des Innern durch besonderes Schreiben. (Vide Miss. No. 649.)

§ 106.

Nach Kenntnisnahme einer Zuschrift des Kassieramtes vom 16. August 1905 betreffend den „Fonds zur Verwendung für ausserordentliche Bedürfnisse der Ingenieurschule“ (Beschluss vom 1. August 1882 und 14. März 1893)

wird

auf Antrag des Präsidenten

beschlossen:

1. Von der Abrechnung über die Verwendung des „Spezialfonds“ für ausserordentliche Bedürfnisse für Unterrichtszwecke der Ingenieurschule des eidgen. Polytechnikums wird unter Decharge-Erteilung und Verdankung an den Kassier Kenntnis genommen.

2. Mitteilung an den Vorstand der Ingenieurschule zu Händen der Konferenz und den Kassier.

§ 107.

Auf das Gesuch der Herren Professoren Dr. Stodola, Escher und Dr. Fliegner vom 26. Juli 1905 um Verschiebung der mündlichen Schlussdiplomprüfungen an der mech.-technischen Abteilung

wird

nach Anhörung der Direktion auf Antrag des Präsidenten

beschlossen:

1. Für diejenigen Bewerber um das Schlussdiplom an der III. Abteilung, welche sich hiefür anmelden, wird die Abhaltung der mündlichen Prüfung in den Fächern

Theoretische Maschinenlehre I und II,
Maschinenbau (bei Prof. Dr. Stodola), Steuerungen,
Spinnerei und Weberei

versuchsweise auf die Monate Februar und März 1906 anberaunt.

2. Mitteilung an die Direktion, den Vorstand der Abteilung III für sich und zu Händen der Konferenz.

§ 108.

Auf das Gesuch des Herrn Privatdozenten Dr. Saitschick vom 5. August 1905, No. 1118, um Gewährung einer Entschädigung von Fr. 5000 für dessen gesamte Tätigkeit an der Anstalt

wird

auf Antrag des Präsidenten

beschlossen:

1. Das Honorar für den Unterricht in russischer Sprache wird, in Abänderung des Schulratsbeschlusses vom 8. Juli 1905, vom 1. Oktober 1905 ab von Fr. 2000 auf Fr. 3000 pro Jahr erhöht (Fr. 1800 für das Winter- und Fr. 1200 für das Sommersemester).

2. Durch Verabreichung entsprechender Gratifikationen soll den weitergehenden Wünschen des Herrn Privatdozenten Dr. Saitschick, soweit es die Verhältnisse gestatten, entsprochen werden.

3. Mitteilung an Herrn Privatdozent Dr. Saitschick und den Kassier.

§ 109.

Der Schweizerische Schulrat,

betreffend Wiederbesetzung der durch Rücktritt erledigten Stellen zweier Mitglieder der Aufsichtskommission für die vereinigten naturwissenschaftlichen Sammlungen, nach Anhörung eines Vor-

Exkursionsfonds

der Ingen. Schule

überweisung an

den Bundesrat.

Miss. 649. 653.

Ingenieurschule

Abrechnung über

den Fonds z. Verwend

ung für ausserord. Be-

dürfnisse.

Mech.-techn. Abteilg.

Mündl. Schlussdipl.

prüfungen.

Saitschick Dr. Privatd.

Erhöhung der Ent-

schädigung.

Naturw. Sammlgn.

Ersatzwahlen in die

Aufsichtskommission

Aktum, den 26. Oktober 1905.

schlages des Direktors der zoologischen Sammlungen und im Einverständnis mit den Herren Professoren Dr. Heim und Dr. Grubenmann

auf Antrag seines Präsidenten

beschliesst:

1. Sei an die Stelle des am 3. August 1903 zurückgetretenen und inzwischen verstorbenen Herrn Prof. Dr. Goll als Mitglied der Aufsichtskommission für die vereinigten naturwissenschaftlichen Sammlungen Herr Dr. F. Ris von Glarus, Direktor der kantonalen Irrenanstalt in Rheinau (Kt. Zürich), ernannt.
2. An Stelle des vom Präsidium zurückgetretenen Herrn Oberst Bleuler tritt der jetzige Präsident des Schulrates.
3. Mitteilung an Herrn Dr. Ris, an die Tit. Regierung und den Stadtrat Zürich.

§ 110.

Der Schulrat,

nach Kenntnisnahme eines Berichtes des Oberbibliothekars, Herrn Prof. Dr. Rudio, über die Herstellung eines Fachkataloges, datiert vom 4. Juli 1905, No. 938,

auf den Antrag seines Präsidenten

beschliesst:

1. Die Arbeiten für die Anlage des Fachkataloges werden nach dem Vorschlage des Oberbibliothekars weiter geführt.
2. Dem Oberbibliothekar wird in Würdigung der ausserordentlichen Inanspruchnahme für die Dauer der Arbeit eine jährliche Entschädigung von Fr. 1000, vom 1. April 1905 ab, auf Rechnung des Bibliothekkredites gewährt. Der Gesamtbezug darf die Summe von Fr. 3000 nicht überschreiten.
3. Mitteilung an das Departement des Innern durch besonderes Schreiben.

§ 111.

Der Schulrat,

auf den Antrag seines Präsidenten

beschliesst:

Der Präsident erhält die Ermächtigung zur Anstellung von Assistenten in dringlichen Fällen.

§ 112.

Der Präsident erhält die Vollmacht zur Erledigung der Uebergangs-Diplomprüfungen an den Abteilungen I, II, III, IV A und VI A und B.

§ 113.

Auf die Anfrage des Kassiers vom 25. dies und im Einverständnis mit Herrn Prof. Farny

beschliesst der Schulrat:

1. Für die „Demonstrationen in der elektrotechnischen Abteilung des Maschinenlaboratoriums“ wird für das Wintersemester keine Extragebühr erhoben.
2. Die Herren Prof. Dr. Wyssling und Prof. Farny werden eingeladen, auf Grund der im laufenden Semester zu machenden Erfahrungen über die zukünftige Behandlung dieser „Demonstrationen“ zu berichten bzw. einen Vorschlag für die Festsetzung einer Gebühr zu formulieren.
3. Mitteilung an die Direktion, Herrn Prof. Dr. Wyssling, Herrn Prof. Farny, den Vorstand der mechanisch-technischen Abteilung und den Kassier.

§ 114.

Mit Schreiben vom 20. Oktober, No. 1451, stellt Herr Bruno Stern, Schriftsteller in Steglitz-Berlin, das Gesuch um Zulassung als Privatdozent an der VII. Abteilung des eidgen. Polytechnikums für die Fächer Rechtsphilosophie und philosophisches Strafrecht.

Fachkatalog

Ausführung, Entschä

digung an Prof. Rudio

Miss. 652. 701.

Ermächtigung zur An

stellung v. Assistenten

Ueberg. Dipl. Prüfgen

Vollmacht z. Befeldigung

Mech.-techn. Abtlg.

Demonstrationen im

Labor. Gebühren.

Stern B.

Rehabilitationsgesuch

Aktum, den 26. Oktober 1905.

In Anwendung des Art. 60 des Reglementes der eidgen. polytechnischen Schule
beschliesst der Schulrat:

1. Das Gesuch mit Beilagen wird der Konferenz der VII. Abteilung zur Begutachtung überwiesen.
2. Mitteilung an den Vorstand der VII. Abteilung, Herrn Prof. Dr. Vetter, zur Vorlage an die Konferenz bzw. eine von dieser zu bestellenden Kommission.

§ 115.

Herr Vizepräsident Naville referiert über den Stand der von der Fachschulkommission der Ingenieurschule geführten Untersuchung in Sachen ungerechte Notengebung des Prof. Hilgard bei den diesjährigen Diplomprüfungen und fügt bei, dass die Kommission in den nächsten Tagen ihre schriftlich formulierten Anträge einreichen wird. Im Fernern schlägt Referent, mit Rücksicht darauf, dass in der nächsten Zeit wohl keine Sitzung stattfinden wird, vor, über diese Kommissionsanträge auf dem Zirkularwege abzustimmen.

Der Schulrat verdankt die Bemühungen der Kommission und erklärt sich mit dem Vorschlage des Referenten einverstanden.

Schluss der Sitzung 5³/₄ Uhr.

Zinger Dozenten teilg

l. d. Diplomprüfungen

der Ingenieurschule.

24. d. 13. 1906.